



VRD STIFTUNG
FÜR ERNEUERBARE
ENERGIEN

Unsere Überzeugung

Eine wesentliche Grundlage, unseren Lebensraum und ein friedliches Miteinander zu erhalten, ist die flächendeckende Kombination von Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung und Energie aus erneuerbaren Quellen. Diese sind weltweit verfügbar, und der freie Zugang für alle Menschen führt zu mehr Frieden und Gerechtigkeit, weniger Armut und einer saubereren Umwelt: „Energiewissen“ für uns alle.

1997-2022 | 25 Jahre VRD Stiftung für Erneuerbare Energien

1997-2022

25 Jahre VRD Stiftung für Erneuerbare Energien



VRD STIFTUNG
FÜR ERNEUERBARE
ENERGIEN

VRD Stiftung für Erneuerbare Energien · Heinrich-Fuchs-Straße 94-96 · 69126 Heidelberg
Telefon +49 6221 39539-00 · www.vrd-stiftung.org



Das Fotobuch zur Feier des 25-jährigen Jubiläums der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien gibt Ihnen einen aktuellen Einblick in die Stiftungsarbeit.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 hat die VRD Stiftung verschiedenste Projekte durchgeführt zur Förderung von erneuerbarer Energie, zum Schutz der Umwelt und zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen. Bereits seit Jahren konzentriert sich die VRD Stiftung dabei auf das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BnE). Neu hinzugekommen ist das Engagement für die Agroforstwirtschaft, dem produktiven Miteinander von Landwirtschaft und Bäumen.

Jetzt
gehts
los!

Heidelberg, den 16. Dezember 2022



Aktuelle Tätigkeitsfelder

Schwerpunkt Bildung



Unterrichtsmaterial für Schulen und Aufbau eines Schulnetzwerks für Bildungspartnerschaften zwischen Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen

Schwerpunkt Agroforstwirtschaft



Das Thema gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben und der Agrarpolitik in Deutschland voranbringen

Weitere Aktivitäten



Entwicklungskooperationen in südlichen Ländern durch Kopplung von Bildung und Solarenergie / Balkonkraftwerk / Förderung von Tagungen und Publikationen



Unterstützung der Klimabewegung Fridays for Future durch Integration des Solarkatamarans in Heidelberg



Schwerpunkt Bildung – modulares Lehrkonzept

Ziel: Kinder und Jugendliche setzen sich während ihrer Bildungsbiographie mehrfach mit dem Thema erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit auseinander.



Mit einem modularen Lehrkonzept laden wir Schulen dazu ein, Schüler/innen zu Experten auf dem Gebiet der (erneuerbaren) Energie und Nachhaltigkeit auszubilden. Danach geben sie ihr erworbenes Wissen spielerisch und altersangepasst an Grundschul- oder Kitakinder weiter (Lernen durch Lehren).



Unterstützt wird das Konzept durch das Kinderbuch „Die kleine Rennmaus und ihr Zauberhaus“ mit Lieder-CD, interaktive Lesungen mit Handpuppe, Gesang und Experimenten und mit einem Kindertheaterstück. Dies ist auch ein niedrigschwelliger Einstieg für Familien in das Thema.



Konfektionierung des Unterrichtsmaterials

in einer Behindertenwerkstätte in Heidelberg und bundesweite Auslieferung an Partnerschulen mit Elektrofahrzeugen.



Bundesweite Materiallieferung

an teilnehmende Schulen in Kombination mit Lehrkräfte-Fortbildungen
und Aufklärung über das gesellschaftliche Vorhaben „Energiewende“





Bundesweite Fortbildung
von Lehrkräften und Erzieher/innen
zum Kennenlernen der Unterrichtseinheiten und der Experimente.

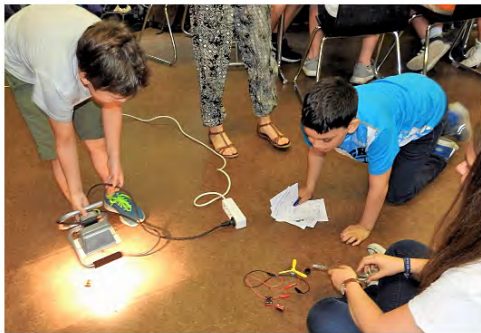




Patenbesuche:

Schüler/innen werden
durch Energieunterricht
zu Energieexperten ...





Unterrichtseinheit „Umweltfreundliche Mobilität“

Auf dem Schulhof werden Grundlagen umweltfreundlicher Mobilität gemeinsam im Gespräch erarbeitet. Anschließend kann leises elektrisches Fahren mit den E-Fahrzeugen der VRD Stiftung emotional erlebt werden, was die Speicherung des Lernstoffs fördert.



Schwerpunkt Agroforstwirtschaft

Ziel ist die maschinengerechte Integration von Gehölzen in Acker- und Weideflächen mit zahlreichen ökonomischen und ökologischen Vorteilen für die Umwelt und für die beteiligten Betriebe. Die VRD Stiftung bietet interessierten Landwirten Beratung zum Thema „Agroforstwirtschaft“ an und unterstützt bundesweit auch bei den Pflanzkosten. Auch die ausgeräumte Agrarlandschaft erfährt damit eine Aufwertung, Organismen können über die linienförmigen Gehölzstrukturen wandern, was der biologischen Vielfalt zugutekommt. Unter den Gehölzstreifen erhöhen mehrjährige Blütmischungen die Insektenvielfalt.



Beratung und Planung zu Agroforstwirtschaft

für landwirtschaftliche Betriebe: Vor Ort muss jeder Betrieb hinsichtlich seiner individuellen Situation (Absatzwege, Klima und Boden, maschinelle Ausstattung, Vorerfahrungen mit Gehölzen etc.) beraten und ein passendes Agroforstsystem gefunden und geplant werden.



Agroforstberatung Riekens' Eichhof,
Schleswig-Holstein



Agroforstberatung Hof Garvsmühlen,
Mecklenburg-Vorpommern



Agroforstberatung,
Riekens Eichhof



Auszeichnung des Engagements der VRD Stiftung im Bereich Agroforstwirtschaft als UN-Dekade Projekt durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt.



Agroforstberatung, oben: Hof Düpow, Brandenburg, unten: Hof Hartmann, Niedersachsen

Austausch und Vernetzung:

im Juli 2019 ist die VRD Stiftung Mitgründerin des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. in Berlin, der sich seitdem gemeinsam mit der VRD Stiftung auch politisch für die förderrechtliche Anerkennung der Agroforstwirtschaft in Deutschland einsetzt. Anfang 2021 erfolgte hierzu ein Bundestagsbeschluss, und ab 2023 wird Agroforstwirtschaft endlich auch in Deutschland ein Förderatbestand für landwirtschaftliche Betriebe sein, die hierdurch Rechtssicherheit beim Pflanzen von Bäumen erfahren.





Planung und Pflanzung von Agroforstsystemen

mithilfe von Satellitendaten und GPS-Messtechnik, Hof Linner, Bayern
(hier: Beispiel eines sehr artenreichen Systems)





Zukunftsgerichtete Computeranimationen

der jungen Agroforstsysteme auf Hinweisschildern am Rand der neuen Pflanzungen.

Biohof Bannmühle, Rheinland-Pfalz

Rieckens Eichhof, Schleswig-Holstein



Hof Sonnenwald für regenerative Agrikultur, Weidemanagement, Baden-Württemberg

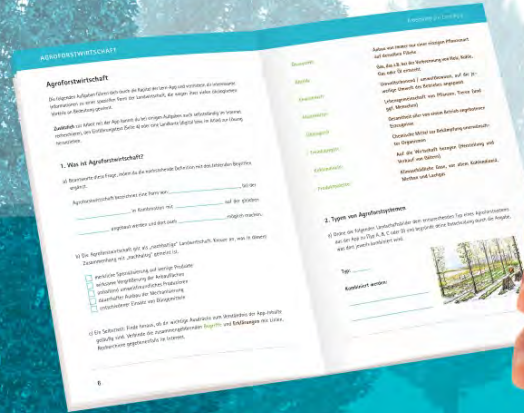


In so einer
vielfältigen und
gegliederten Land-
schaft fühle ich
mich wohl.



Entwicklung der App „VRD-Agroforstwirtschaft“

mit zugehörigem Arbeitsheft für Schüler/innen. Beides kann kostenfrei und in Klassensatzstärke bei der VRD Stiftung bezogen bzw. in den App-Stores heruntergeladen werden.



Weitere Aktivitäten

Tagungs- und Publikationsförderung für die Fachöffentlichkeit in den Bereichen Energie und Agroforstwirtschaft, zum Beispiel durch das Rostocker Bioenergieforum oder die traditionsreiche Zeitschrift Solarzeitalter.



Weitere Aktivitäten

Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit vorwiegend in südlichen Ländern, bei denen der Aufbau von Solarenergie für verschiedene Zwecke mit Bildung zum Thema kombiniert wird.



Solarlampe



Installation eines Photovoltaiksystems



links: Energiebildungsprojekt in Indonesien,
mittig: Trinkwasserbrunnen an einer Schule in Sierra Leone,
rechts: solarbetriebene Beleuchtung einer Skaterbahn.





Dankeschön.

Die VRD Stiftung kooperiert mit den unterschiedlichsten Partnern auf finanzieller und inhaltlicher Ebene. Die Stiftung bedankt sich daher herzlich bei aktuellen und früheren Projektpartnern, hier eine Auswahl:



Unterstützt von Teilnehmern der



Stiftungsvorstand



Vorstandsvorsitzende
Claudia Weissflog



Stellvertr. Vorstandsvorsitzende
Andrea Heinrich



von links im Uhrzeigersinn: Claudia Weissflog,
Geschäftsführer Dr. Georg Eysel-Zahl und
Andrea Heinrich mit Stiftungsratsvorsitzendem
Dr. rer. nat. Volker Reimann-Dubbers

Stiftungsrat



von links oben im Uhrzeigersinn:
die Stiftungsratsmitglieder Eva Wolfmüller,
Bernhard Rausch, Hermann Tetzner und
Dr. Marlene Schwöbel-Hug.

Unsere Ehemaligen



Unser besonderer Dank gilt dem ehemaligen Stiftungsvorstand Irene Frank-Puchta sowie den früheren Stiftungsratsmitgliedern Irm Scheer-Pontenagel und Rainer Grohe (oben, von links). Wir gedenken unseren Verstorbenen, dem ehemaligen Stiftungsvorstand Dr. Werner Kamm sowie den früheren Stiftungsratsmitgliedern Georg Salvamoser und Thomas Lindenmeyer.



Dr. Georg Eysel-Zahl, Geschäftsführer



Dr. Sabine Meßmer-Luz, Projektmanagement Bildung